Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 47 (1972)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Einladung zur XII. Arbeitstagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

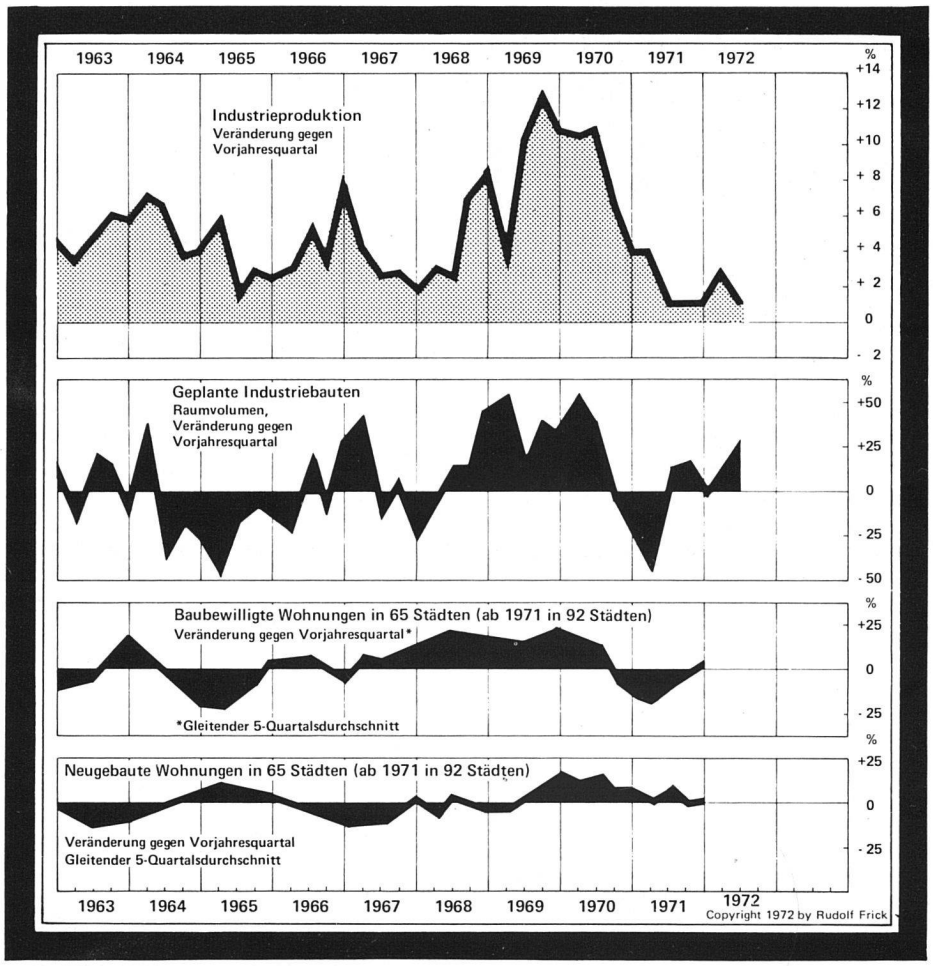
Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Expansive Aussichten für Wohn- und Industriebau

Von der Bauwirtschaft gehen weiterhin die stärksten Impulse auf die schweizerische Konjunkturlage aus, stellte Nationalbank-Präsident Stopper im September fest. Die Graphik zeigt den konjunkturellen Verlauf wichtiger Bereiche auf realer Basis, d. h. die Menge der Industrieproduktion, Raumvolumen an Industriebauten und Wohnungseinheiten. Der inflationäre Faktor ist dadurch ausgeschaltet. - Die expansiven Aussichten bei Industrie- und Wohnungsbau lassen erwarten, dass dies noch einige Zeit der Fall sein wird. Dies zeigt sich an den geplanten Industriebauten und den Wohnbaubewilligungen, die beide als zukunftsgerichtete Indikatoren gelten. Die Industrie versucht, mit baulichen Rationalisierungen die Kapazitätsgrenze zu erweitern, in die sie durch den Personalmangel geraten ist und welche das Wachstum der Industrieproduktion weiterhin auf einige Prozente einengt. In der Graphik sind für die Industrieproduktion 1971 die revidierten Werte eingetragen.

Die Kurve der baubewilligten Wohnungen zeigt seit Monaten deutlich nach oben. Dabei haben wir jeweils 5-Quartals-Mittel verwendet, um den Trend zu verdeutlichen. Die Kurven hören deshalb aus statistischen Gründen Ende 1971 auf, obwohl die Werte bis Mitte 1972 berücksichtigt sind. fr.



Einladung zur XII. Arbeitstagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Die schweizerischen Wohngenossenschaften vor einer neuen Zukunft

Am 9./10. Dezember 1972 findet im Genossenschaftlichen Seminar in Muttenz wieder eine Arbeitstagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen statt. Sie steht unter dem Gesamtthema «Die schweizerischen Wohngenossenschaften vor einer neuen Zukunft» und befasst sich im einzelnen mit folgenden Themen:

Samstag
Die Genossenschaften und die Erfordernisse der modernen Konkurrenz
Intensive praktische Zusammenarbeit und Fusion der Wohngenossenschaften
Schaffung einer nationalen Baugenossenschaft

Sonntag
Die Genossenschaften im geistigen Umbruch der heutigen Zeit
Freie Aussprache über die Verbandstätigkeit und Gestaltung kommender Arbeitstagungen

Kursgeld: Fr. 45.- bei vollständiger Verpflegung und Unterkunft

Anmeldungen sind bis 30. November 1972 an das Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen, Bucheggstrasse 107, 8057 Zürich, zu richten. Den Verbandsmitgliedern sind die notwendigen Unterlagen direkt zugestellt worden.

Bedingt die Zahl der Anmeldungen eine Wiederholung der Tagung, wird diese im Februar 1973 durchgeführt.

Die Teilnahme für die Tagung vom 9./10. Dezember 1972 erfolgt in der Reihenfolge vom Eingang der Anmeldung.